

Anmelden zur Konziliaren Versammlung – bis 15. August! Infobrief pro-konzil Nr. 9, Juli 2012

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Interessierte an der Konziliaren Versammlung!

Wir freuen uns, dass das Programm der Konziliaren Versammlung „Zeichen der Zeit – Hoffnung und Widerstand“, die vom 18.-21. Oktober 2012 im Gallus in Frankfurt/ Main stattfinden wird, weitgehend steht. Es verspricht spannend zu werden – viele Gruppen und ReferentInnen, die an aktuell brennenden Fragen in Kirchen und Gesellschaft arbeiten, haben ihre Mitwirkung zugesagt. Über 50 Werkstätten sind angekündigt!

Das Programm der Konziliaren Versammlung

Wir werden mit der Eröffnung am 18. Oktober, 18 Uhr in der Paulskirche beginnen, auf der unter anderen Luigi Betazzi (Konzilsteilnehmer und Unterzeichner des Katakombenpaktes, Italien), Susan George (attac-Mitbegründerin, Frankreich) und Hans Küng (Konzilsberater, Deutschland) ihre Sicht auf die Zeichen der Zeit mit uns teilen werden. Von Freitag bis Sonntag werden wir anschließend daran die Versammlung im Saalbau Gallus, in den kath. Gemeinden Maria Hilf und St. Gallus und in der ev. Friedensgemeinde mit Werkstätten und gemeinsamen Veranstaltungen fortsetzen, u. a. mit einer Veranstaltung zum Thema „Welche Kirche brauchen wir angesichts der Herausforderungen unserer Zeit?“ am Freitag abend mit Elisabeth Schüssler Fiorenza, Michael Jäger und Helmut Schüller. Zu Beginn dieses Abends wird uns Micha Brumlik den Saalbau als Ort der Auschwitzprozesse unter dem Titel „Das Erbe von Auschwitz“ nahebringen. Nach einem Liturgischen Fest am Samstag Abend hoffen wir, am Sonntag gemeinsam Positionen formulieren zu können, die die Diskussionen der vergangenen Tage mit einbeziehen und Ideen für weitere Zusammenarbeit in den Blick nehmen. Es ist eine 'von unten' organisierte Versammlung, die davon lebt, dass alle sich einbringen!

Anmeldung, Unterkunft, Verpflegung, Mithilfe und Kosten

Nun bitten wir Sie und euch, sich **bis zum 15. August** zur Teilnahme anzumelden – einige haben dies schon getan, vielen Dank! Der Kostenbeitrag beträgt 90 Euro, ermäßigt 60 – gern gesehen sind auch Solidaritätsbeiträge von 100 Euro und mehr.

Wir haben ein Übernachtungskontingent im Frankfurter Jugendgästehaus reserviert und auch einige Gemeinden in Frankfurt haben sich angeboten, kostenlose Schlafplätze (mit Isomatte und Schlafsack) zur Verfügung zu stellen.

Auch für die Verpflegung, die wir leider extra berechnen müssen, benötigen wir Rückmeldungen. Am Freitag und Samstag mittags und abends werden die Food Fighters für uns kochen – vier Köche aus Mainz, die sich gegen Lebensmittelverschwendung engagieren. Wer mehr wissen möchte, hier ein Link:

<http://pagewizz.com/food-fighters-1/>

Das Gelingen der Versammlung ist auch auf ehrenamtliche Mitarbeit angewiesen. Bitte melden Sie sich/ meldet euch, wenn ihr euch vorstellen könnt, mitzuhelfen – und sei es für eine oder zwei Stunden!

Noch ein Wort zum schnöden Mammon: Da wir kaum Zuschüsse bekommen, sind wir darauf angewiesen, dass sich die TeilnehmerInnen – auch diejenigen, die eine Werkstatt anbieten! – anmelden und einen Kostenbeitrag überweisen. Wir hoffen, mit den Beiträgen die Hälfte dessen, was wir an Kosten für Flüge der internationalen ReferentInnen und deren Unterbringung, für ÜbersetzerInnen und das Dolmetschen auf der Eröffnungsveranstaltung, für Raummiete und Technik und auch für Honorare, die zusätzlich zu der größtenteils unbezahlt geleisteten Arbeit gebraucht werden, aufbringen zu können. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die uns bereits eine Spende haben zukommen lassen!!

ABER: Jede/r nach ihren und seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten! Wir freuen uns über jede und jeden, der an der Versammlung teilnimmt und/ oder sie auf die eine oder andere Weise unterstützen kann!

Bitte weitersagen!

Im Anhang sende ich Ihnen und euch das Faltblatt und den vorläufigen Zeitplan für die Werkstätten. Wer sich anmeldet, wird von uns im August gebeten, sich für Werkstätten anzumelden, da einige nur beschränkte TeilnehmerInnen-Plätze haben und wir auch mit den Räumen planen müssen. Also sehen Sie/ seht euch schon mal an, wie groß die Qual der Wahl ist!

Ab nächster Woche ist der Flyer auch in gedruckter Form erhältlich, dazu schicke ich aber dann noch einmal extra Informationen.

Wir freuen uns über die Weiterleitung der Einladung an E-Mail-Verteiler, Listen, FreundInnen...! Unten finden Sie/ findet ihr einen Text, der als Ankündigung mitverschickt werden kann.

Vielen Dank fürs Weiterverbreiten und – wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

Herzliche Grüße im Namen der Projektgruppe!

Katja Strobel

hier die Ankündigung zum Weiterleiten:

**Zeichen der Zeit – Hoffnung und Widerstand
Konziliare Versammlung
18.-21. Oktober 2012, Frankfurt am Main**

Herzliche Einladung zu dieser Versammlung 50 Jahre nach Eröffnung des II. Vatikanischen Konzils.

Wir erinnern ohne Nostalgie, denn wir wollen

- anders Mensch sein
- in einer anderen Kirche
- für eine andere Welt!

Wir laden ein zu:

- Eröffnungsveranstaltung am 18. Oktober, 18 Uhr in der Paulskirche, u. a. mit
 - Bischof Luigi Bettazzi (Konzilsteilnehmer, Unterzeichner des Katakombenpakts, Italien),
 - Hans Küng (Konzilsberater, Deutschland)
 - Susan George (Mitbegründerin von attac, Frankreich)
- über 50 Werkstätten – Gesprächen – Gottesdienst – Aktionen

Die Konziliare Versammlung wird von rund 30 Gruppen und Initiativen unterstützt und mitorganisiert. Sie findet statt in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der politischen Bildung (AFP) e.V.

Anmeldung bitte bis zum 15. August!

Informationen und Anmeldung: mit dem angehängten Flyer, über die Website www.pro-konzil.de (der Link zur Anmelde-Seite: http://www.pro-konzil.de/?page_id=875), per E-Mail: anmeldung@pro-konzil.de oder bei der

Projektgruppe Konziliare Versammlung
c/o Institut für Theologie und Politik
Friedrich-Ebert-Str. 7
48153 Münster
Tel. 0251/524738
Fax: 0251/524788
info@pro-konzil.de

--

Zeichen der Zeit - Hoffnung und Widerstand

Projektgruppe pro-konzil
c/o Institut für Theologie und Politik
Friedrich-Ebert-Str. 7
48155 Münster
Tel. 0049/(0)251/524738
Fax: 0049/(0)251/524788
www.itpol.de
info@pro-konzil.de

Spendenkonto
Konzilsprojekt
Kto.Nr.: 15 108 701
Darlehnskasse Münster (DKM)
BLZ: 400 602 65
BIC: GENODEM1DKM
IBAN: DE 44400602650015108701
Bei Angabe der Adresse werden
zu Beginn des Folgejahres
steuerabzugsfähige Spendenquittungen
ausgestellt.